

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg**

Studiengang und -fach: **Wirtschaftsingenieurwesen-MB**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **3. Fachsemester**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **2011**

### **Deutsche Auslands- oder Partnerschule**

Name der Heimatschule: **Escola Alemã Corcovado - Deutsche Schule Rio de Janeiro**

Adresse der Heimatschule: **Rua São Clemente 388**

**Botafogo - CEP: 2226000**

**Rio de Janeiro - RJ - Brasilien**

Studien- oder Berufsberater an der Heimatschule: **Achim Hartmann-Kretschmer**

### **Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern**

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

**Ich bin mein ganzes Leben zu einer deutschen Schule gegangen, und wollte diese Möglichkeit nutzen meine Weiterbildung auch in Deutschland zu machen. Ich habe mich immer mit den deutschen Kultur gut verstanden, und wollte die Erfahrung habe, das weiter zu erleben. Da ich Wirtschaftsingenieurwesen studieren wollte, war Deutschland auch deswegen eine gute Entscheidung, da es eine der weiterentwickelten Länder der Welt in Ingenieurwesen.**

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden? Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

**Ja, ich wollte unbedingt in Bayern Studieren, weil ich mich in Bayern immer wohlfühlt habe, wenn ich zur Besuch gekommen bin. Ich habe mich für die FAU entschieden, weil es eine sehr grosse Universität ist, mit einer der besten Technische Fakultät ganzen Deutschland ist. Ausserdem sind die Internationale Gelegenheiten in der FAU auch sehr gross, und es gibt viele Unternehmen in der Nähe, wie zum Beispiel Siemens, Faber Castell und Staedler, wo man eventuell Praktikum machen kann, oder vielleicht sogar in der Zukunft arbeiten kann.**

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

**Ich habe mir immer vorgestellt, dass die Leuten in Bayern "wärmere" Menschen sind als die Norddeutsche, was näher dran an die Brasilianern ist. Ich wollte mich wohl fühlen, und inwieweit habe ich mich als wie Zuhause gefühlt. Süddeutschland ist auch einigermassen wärmer im Winter und es gibt ein echten schönen Sommer.**

#### **Informationen zum Studium in Bayern**

Welche Informationsmöglichkeiten gab es für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

**Die Internetseite von den Universitäten zu dem ich mich beworben habe in Bayern waren sehr gut strukturiert, sodass ich alles finden konnte, was ich finden wollte (z.B. Bewerbungsfrist, Studentenwohnung, Kursplan, Pflichtfächer der einzelnen Studiengänge, usw.). Und was ich nicht finden könnte, könnte ich per E-mail fragen und wurde auch sofort geantwortet.**

Haben Sie spezielle Internetseiten genutzt? Wenn ja, welche?

**Nein, habe ich nicht. Nur die Internetseiten der Universitäten.**

Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie geben?

**Zukünftige Auslandsstudenten sollte sich gut programmieren, wenn sie in Deutschland studieren wollen, denn der Umzug ist in sich schon schwer. Aber als Ausländer hat man auch bestimmte bürokratischen Sachen die man vor der Immatrikulation an der Uni geregelt haben muss, wie zum Beispiel die Anmeldung bei der Auslandsbehörde, oder ein Wohnplatz zu bekommen. Meine Tipp wäre rechtzeitig alles recherchiert zu haben, und sich gut Informieren was wo ist, und was man genau machen muss, damit man Zeit spart und sich schnell Immatrikulieren kann.**

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

**Anmeldung bei der Auslandsbehörde, Unterschreibung eines Mietvertrages, Kontoeröffnung, Telefon- und Internetvertrag.**

Gibt es an Ihrer Universität spezielle Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger? An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden?

**Ja, bei gab verschiedene Einführungsveranstaltung am Studienanfang. Ich persönlich wende mich immer an meinen Studienführer und Prüfungsbeamte für Fragen und Probleme. Sie antworten mich normalerweise sehr schnell und effizient.**

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

**Ja.**

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

**Auf dem weg in eine Master Studium in Wirtschaftswissenschaften.**

## **Unterkunft und Leben**

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

**Ich bin mit zwei andere Freunden, die ich schon aus der Schule kannte, gekommen und wir haben zu dritt eine Wohnung gemietet.**

Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?

**400 Euro.**

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten?

**Ungefähr 450 Euro,**

Beschreiben Sie kurz den Ort Ihrer Universität. Wie ist das Freizeit-/Sport-/ Kulturangebot?

**Nürnberg gefällt mir sehr gut, und Erlangen auch. Beide Orte sind jugendliche Städte, wo man viele Möglichkeiten an Freizeitaktivitäten hat, wie zum Beispiel Tennis spielen. Die Nachtleben und die Uni-Partys sind auch sehr gut gestaltet. Da Nürnberg eine sehr historische Stadt in Deutschland ist, wegen dem Zweiten Weltkrieg, gibt es auch in Museen und Sehwürdigkeiten eine große Variation an Möglichkeiten. Kulturell ist Nürnberg auch sehr dynamisch, es gibt immer Veranstaltungen in der Innenstadt, wo man tagsüber oder nachts gehen kann.**

### **BayBIDS-Stipendium**

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

**Die Möglichkeit wurde mir von der Ansprechpartnerin für Internationale Angelegenheiten (Frau Maja Sadurska) angeboten.**

Bei wem mussten Sie sich für das Stipendium bewerben?

**Direkt bei der Frau Sadurska.**

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: **Nürnberg, 26.09.2012**